

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses
am Freitag, dem 28.09.2012, im Ausschusszimmer des Kreishauses
Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:55 Uhr**

		Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Bericht der Verwaltung	5
2.	Vereinbarung mit der Fachhochschule Münster 305/2012	6
3.	Sanierungskonzept Kreishaus 297/2012	7
4.	Resolution zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 303/2012	8
5.	Umwandlung der RAA des Kreises Warendorf in ein Kommunales Integrationszentrum 299/2012	9
6.	Einrichtung eines neuen Bildungsganges am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf 295/2012	10
7.	Kommunale Pflegeplanung hier: Pflegebericht Teil II und Handlungsprogramm für den Kreis Warendorf 257/2012	11
8.	Teilnahme am Modellprojekt des Landes Nordrhein-Westfalen "Kein Kind zurücklassen - Kommunen in NRW beugen vor" 278/2012	12
9.	Aufstellungsbeschluss für die Landschaftspläne "Sendenhorst", "Ennigerloh", "Oelde" 291/2012	13

- | | | | |
|------------|--|-------------------|-----------|
| 10. | Ergänzung der Allgemeinen Vorschrift des Kreises Warendorf zur Förderung gem. § 11a ÖPNVG NRW (Ausbildungsverkehrs-Pauschale)
- Anlage 1 zu Ziffer 3.3 der Vorschrift | 289/2012 | 14 |
| 11. | Übernahme einer Bürgschaft zu Gunsten der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) | 284/2012 | 15 |
| 12. | Änderung des Gesellschaftsvertrages und der Verlustabdeckungsvereinbarung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) | 282/2012 | 16 |
| 13. | Verlängerung der Teilnahme am European Energy Award in den Jahren 2013 bis 2015 | 294/2012 | 17 |
| 14. | Eigenkapitalausstattung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 283/2012 | 18 |
| 15. | Neufassung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes - Gemeinnützige und gewerbliche Sammlungen- | 293/2012/1 | 19 |

II. Nichtöffentlicher Teil

- | | | | |
|-----------|---|-----------------|-----------|
| 1. | Regelung für Dienstwagennutzungen | 307/2012 | 20 |
| 2. | Bildung einer Einigungsstelle beim Kreis Warendorf | 296/2012 | 21 |
| 3. | Anmietung von Bürofläche an der Waldenburger Straße | 306/2012 | 22 |
| 4. | Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die Geschäftsführer der | 302/2012 | 23 |

Anwesend:

Vorsitz
Gericke, Olaf Dr.
Mitglieder des Kreisausschusses
Bas, Ali
Birkhahn, Astrid
Diekhoff, Markus
Hild, Karl-Wilhelm
Kaup, Winfried
Kreft, Peter
Lindstedt, Cornelia
Möllmann, Rolf
Nahrman, Rudolf
Ommen, Detlef
Schulte, Stephan
Steiner, Hans-Rüdiger
von der Verwaltung
Börger, Heinz Dr.
Doerr, Julia
Funke, Stefan Dr.
Gnerlich, Friedrich
Hansen, Peter Dr.
Kampelmann, Norbert
Seidel, Sebastian

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder des Kreisausschusses
Arnkens-Homann, Dagmar
Buschkamp, Franz-Josef
Eisenhuth, Hans-Heinrich
Gerwing, Theresia

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die Vertreter der Presse sowie sechs Auszubildende der Kreisverwaltung.

Er stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 17.09.2012 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Ferner führt Landrat Dr. Gericke aus, dass er die Tagesordnung wie mit dem versandten Schreiben vom 25.09.2012 angekündigt den TOP I.7 "Kommunale Pflegeplanung – hier: Pflegebericht Teil II und Handlungsprogramm für den Kreis Waren-dorf" von der Tagesordnung nehmen wolle, da dieser bereits in der Sitzung des Kreisausschusses vom 29.06.2012 beraten wurde. Eine Änderung der Tagesordnung sei im Ausnahmefall durch einstimmigen Beschluss möglich.

Die daraus folgende Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil**1. Bericht der Verwaltung**

- **Wechsel in der Amtsleitung des Sozialamtes: Klausmeier / Middendorf**
LR Dr. Gericke berichtet, dass Frau Klausmeier seit Mai Leiterin des Haupt- und Personalamtes geworden sei und Frau Middendorf ihre Nachfolgerin als Leiterin des Sozialamtes seit dem 01.09.2012 sei.

- **Nachfolge stellv. Amtsleitung im Amt für Kinder, Jugendliche und Familie**
Das Stellenbesetzungsverfahren um die Nachfolge von Frau Middendorf als stellvertretende Amtsleitung im Amt für Kinder, Jugendliche und Familie ist noch nicht abgeschlossen.

Zur Kenntnis.

2. Vereinbarung mit der Fachhochschule Münster**305/2012**

LR Dr. Gericke und KK Dr. Funke erläutern die Vorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Kreft (SPD), warum die Thematik nicht zuvor in einem Fachausschuss behandelt worden sei, erklärt LR Dr. Gericke, dass bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen zur Umgestaltung des Gebäudes der Bauausschuss beteiligt werde.

Herr Hild (CDU) begrüßt das Vorhaben und erklärt seine Zustimmung zur Vorlage.

Daraufhin erklärt Herr Nahrman (FWG) ebenfalls die Zustimmung zur Vorlage. Er merkt jedoch an, dass das äußere Erscheinungsbild noch verbesserungsfähig sei. Zu überarbeiten sei die Müllentsorgung auf dem Gelände. Des Weiteren sei die Einfahrt zum Werkstattgelände auf seine Sicherheit zu überprüfen und die Parkplatzsituation in die Planungen mit einzubeziehen.

LR Dr. Gericke führt an, dass die Parkplatzsituation bereits in die Planung mit aufgenommen worden sei. Als die Schule gebaut worden sei, sei ein Großteil der Wohnbebauung noch nicht vorhanden gewesen. Auf Nachfrage berichtet er, dass die Aula derzeit saniert werde.

KK Dr. Funke erläutert, dass eine Anhebung der Aula auf eine Ebene nicht möglich sei. Man habe bisher den Außenbereich saniert und sei jetzt mit der Sanierung des Bodens und der Bestuhlung im Innenbereich beschäftigt.

Herr Diekhoff (FDP) befürwortet die Entscheidung für die Fachhochschule im Kreis Warendorf.

Eine Einbindung der Fachausschüsse bei den weiteren Maßnahmen im Bezug auf die Fachhochschule wünscht Herr Bas (B'90/Grüne).

Beschluss:

Der als Anlage beiliegenden Vereinbarung zwischen der Fachhochschule Münster und dem Kreis Warendorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Sanierungskonzept Kreishaus**297/2012**

KK Dr. Funke erläutert die Vorlage und merkt an, dass durch einen Sanierungsstau die Kosten überproportional anstiegen. Er bittet um Beschlussfassung gemäß dem Beschluss des Bauausschusses vom 25.09.2012.

Herr Kreft (SPD) berichtet, dass der Finanzausschuss die Vorlage zur Kenntnis genommen habe. Er sehe für eine Beschlussfassung jedoch keine Probleme.

Daraufhin erklärt Herr Diekhoff (FDP), dass eine energetische Investition sinnvoll sei, jedoch mit Augenmaß erfolgen solle.

Laut Frau Lindstedt (B'90/Grüne) sei eine Sanierung notwendig, jedoch nicht zwingend in allen Bereichen sinnvoll. Sie merkt an, dass nicht nur Fenster, sondern auch die Fensterrahmen zu erneuern seien. Zudem hofft sie auf Verständnis von Seiten der Bürgermeister.

Herr Nahrman (FWG) würde eine Vergabe der Arbeiten an heimische Unternehmen und Handwerker bei der Sanierung begrüßen, sofern dies vergaberechtlich möglich sei.

Beschluss:

Die Sanierung des Kreishauses wird für erforderlich gehalten. Das Sanierungskonzept wird begrüßt und weiter konkretisiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.	Resolution zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans	303/2012
-----------	--	-----------------

LR Dr. Gericke stellt den Vorlageninhalt vor und erläutert diesen.

Herr Hild (CDU) wünscht, in das Anschreiben zur Resolution den Zusammenhang zwischen B 64 und L 547 aufzunehmen.

Daraufhin erklärt Herr Bas (B'90/Grüne), dass seine Fraktion die Resolution zur Kenntnis nehme. Er merkt an, dass für den Kreis eine Verkehrswegeplanung fehle, in dem auch alternative Verkehrswege aufgezeigt würden.

Herr Schulte (Die Linke) schließt sich der vorliegenden Resolution an.

Herr Diekhoff (FDP) stellt heraus, dass neue Straßen nicht zugleich mehr Verkehr bedeuten würden und unterstützt die vorliegende Resolution.

Auch Herr Ommen (SPD) sieht die Notwendigkeit der Resolution, lehnt aber Herrn Hilds Ansinnen der Darstellung des Zusammenhangs von Landesstraßen- und Bundesstraßenbaumaßnahmen im Anschreiben zur Resolution ab. Es gehe nämlich in der Resolution einzig um Bundesstraßen.

Herr Nahrman (FWG) erklärt ebenfalls seine Zustimmung zur vorliegenden Resolution.

Beschluss:

1. Der anliegenden Resolution wird zugestimmt.
2. Der Meldung der in der Resolution genannten Maßnahmen für den "Vordringlichen Bedarf" zur Neuaufstellung des Bundesverkehrswegeplanes 2015 an die Bezirksregierung Münster wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 13 Nein 2 Enthaltung 0

5.	Umwandlung der RAA des Kreises Warendorf in ein Kommunales Integrationszentrum	299/2012
-----------	---	-----------------

LR Dr. Gericke berichtigt den Titel der Vorlage, da es sich nicht um eine Berichtsvorlage, sondern um eine Beschlussvorlage handle.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Umwandlung der RAA des Kreises Warendorf in ein Kommunales Integrationszentrum zum nächstmöglichen Zeitpunkt Anträge beim Land Nordrhein-Westfalen zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6.	Einrichtung eines neuen Bildungsganges am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf	295/2012
----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Einrichtung eines „Beruflichen Gymnasiums für Erziehung und Soziales mit dem Schwerpunkt Erziehungswissenschaften“ nach Anlage D 16 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO BK) zum Schuljahr 2013/14 am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7.	Kommunale Pflegeplanung hier: Pflegebericht Teil II und Handlungsprogramm für den Kreis Warendorf	257/2012
-----------	--	-----------------

Der Tagesordnungspunkt wurde mit Beschluss des Kreisausschusses am 28.09.2012 von der Tagesordnung genommen.

8.	Teilnahme am Modellprojekt des Landes Nordrhein-Westfalen "Kein Kind zurücklassen - Kommunen in NRW beugen vor"	278/2012
----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bestätigt die Teilnahme des Kreises Warendorf an dem Modellvorhaben "Kein Kind zurücklassen - Kommunen in NRW beugen vor".

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9.	Aufstellungsbeschluss für die Landschaftspläne "Sendenhorst", "Ennigerloh", "Oelde"	291/2012
-----------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß §§ 9 u. 11 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) und der §§ 16 – 28 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft für das Land Nordrhein-Westfalen (Landschaftsgesetz – LG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV.NRW. S. 185) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. März 2010 (GV.NRW. S. 185) wird im Wesentlichen für den Stadtbereich der Stadt Sendenhorst, einschließlich dem Ortsteil Albersloh, ein Landschaftsplan aufgestellt. Der Landschaftsplan erhält die Bezeichnung "**Sendenhorst**". Der genaue Geltungsbereich ist in der als Anlage 1 zu TOP 291/2012 beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.
2. Gemäß §§ 9 u. 11 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) und der §§ 16 – 28 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft für das Land Nordrhein-Westfalen (Landschaftsgesetz – LG NW) in der Fassung und Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV.NRW. S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. März 2010 (GV. NRW. S. 185) wird für den Stadtbereich der Stadt Ennigerloh, einschließlich der Ortsteile Enniger, Ostenfelde und Westkirchen, ein Landschaftsplan aufgestellt. Der Landschaftsplan erhält die Bezeichnung "**Ennigerloh**". Der genaue Geltungsbereich ist in der als Anlage 2 zu TOP 291/2012 beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.
3. Gemäß §§ 9 u. 11 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) und der §§ 16 – 28 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft für das Land Nordrhein-Westfalen (Landschaftsgesetz – LG NW) in der Fassung und Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV.NRW.S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. März 2010 (GV. NRW. S. 185) wird für den Stadtbereich der Stadt Oelde, einschließlich der Ortsteile Lette, Stromberg und Sünninghausen, ein Landschaftsplan aufgestellt. Der Landschaftsplan erhält die Bezeichnung "**Oelde**". Der genaue Geltungsbereich ist in der als Anlage 3 zu TOP 291/2012 beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10.	Ergänzung der Allgemeinen Vorschrift des Kreises Warendorf zur Förderung gem. § 11a ÖPNVG NRW (Ausbildungsverkehrs-Pauschale) - Anlage 1 zu Ziffer 3.3 der Vorschrift	289/2012
-----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Änderung der Satzung zur Allgemeinen Vorschrift des Kreises Warendorf gem. § 11a ÖPNVG NRW vom 15.07.2011 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11.	Übernahme einer Bürgschaft zu Gunsten der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)	284/2012
------------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreis Warendorf übernimmt eine anteilige Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.487.600 € für ein durch die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) auf dem Kapitalmarkt aufzunehmendes Darlehen von 6.000.000 €
2. Die WLE wird eine jährliche Avalprovision von 0,5 % p.a. an den Kreis Warendorf zahlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

12.	Änderung des Gesellschaftsvertrages und der Verlustabdeckungsvereinbarung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)	282/2012
-----	---	-----------------

Herr Kreft (SPD) hinterfragt die Besetzung des Aufsichtsrates mit Herrn Markus Diekhoff als Vertreter für die CDU und FDP. Herr Diekhoff habe sich in der Vergangenheit als WLE-Gegner geriert.

Daraufhin merkt Herr Hild (CDU) an, dass eine Diskussion über Personalfragen nicht üblich sei.

Des Weiteren führt Herr Diekhoff (FDP) aus, dass er kein Gegner der WLE sei, sondern nur kritisch gegenüber einzelnen Reaktivierungsplänen der WLE eingestellt sei.

Herr Ommen (SPD) äußert sich ebenfalls kritisch über die Personalauswahl der CDU und FDP.

Herr Hild (CDU) erklärt, dass die Mitglieder an Weisungen gebunden seien.

Auf Nachfrage zur Möglichkeit der Berichterstattung der Aufsichtsratsmitglieder in den einzelnen Fachausschüssen erläutert LR Dr. Gericke, dass die Inhalte der einzelnen Aufsichtsratssitzungen der WLE nicht öffentlich seien und lediglich an die vom Kreistag entsandten Mitglieder Weisungen erteilt werden könnten.

Eine separate Abstimmung wird nicht gewünscht.

Beschlussvorschlag:

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) in der Fassung vom 08.04.2011 gemäß dem als Anlage 1 beiliegenden Entwurf, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, wird zugestimmt.
2. In den Aufsichtsrat werden als Vertreter des Kreises Warendorf entsandt:
 1. Herr Ltd. Kreisbaudirektor Friedrich Gnerlich
 2. Herr Detlef Ommen
 3. Herr Markus Diekhoff
3. Zudem wird den Änderungen der Vereinbarung über die Abdeckung von Fehlbeiträgen der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) (Verlustabdeckungsvereinbarung) in der Fassung vom 08.04.2011 gemäß dem als Anlage 3 beiliegenden Entwurf, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

13.	Verlängerung der Teilnahme am European Energy Award in den Jahren 2013 bis 2015	294/2012
-----	--	-----------------

Beschluss:

Der Kreis Warendorf setzt die Teilnahme am European Energy Award® (eea) bis 2015 fort. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

14.	Eigenkapitalausstattung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	283/2012
------------	---	-----------------

LR Dr. Gericke erläutert die Vorlage.

Herr Hild (CDU) erklärt, dass die CDU-Kreistagsfraktion den Beschluss mittrage.

Des Weiteren führt LR Dr. Gericke an, dass die Thematik im Aufsichtsrat des FMO diskutiert worden sei.

Herr Kreft merkt an, dass die SPD-Kreistagsfraktion zur Vorlage stehe.

Daraufhin äußert Frau Lindstedt (B'90/Grüne), wenn das Geld, das eigentlich für die Startbahnverlängerung vorgesehen sei dafür genommen würde, könne ihre Fraktion dem zustimmen. Da das nicht der Fall sei, werde sie wie auch im Finanzausschuss mit Nein stimmen.

Herr Diekhoff (FDP) erklärt die volle Zustimmung zur Vorlage.

LR Dr. Gericke merkt an, dass es sich bei dem in der Vorlage benannten Geld um keine neuen Finanzmittel handle, sondern dies faktisch die Mittel für die Startbahnverlängerung seien.

Herr Schulte (Die Linke) befürwortet die geplante Kapitalerhöhung.

Auch Herr Nahrman (FWG) erklärt die Zustimmung für die FWG-Kreistagsfraktion und hofft auf Einstimmigkeit bei der Beschlussfassung.

Daraufhin teilt Frau Lindstedt (B'90/Grüne) mit, dass ihre Fraktion sich bei der Beschlussfassung enthalten werde und kündigt hinsichtlich der Kreistagssitzung weiteren Beratungsbedarf an.

Beschlussvorschlag:

Der Zahlung von 663.706 € an die FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH zur Verbesserung ihrer Kapitalausstattung wird zugestimmt.

Die Zahlung erfolgt durch 5 jährliche Tranchen in Höhe von jeweils 132.741 € in den Haushaltsjahren 2013 – 2017.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2

15.	Neufassung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes - Gemeinnützige und gewerbliche Sammlungen-	293/2012/1
------------	--	-------------------

Auf Nachfragen von Herrn Diekhoff (FDP) erklärt Herr Gnerlich, dass die Tischvorlage aus dem Fachausschuss Bestandteil des zu fassenden Beschlusses im Kreisausschuss sei. Zudem erklärt Herr Gnerlich den Hintergrund der Vorlage.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden sowie der AWG unter Einbindung der im Kreis Warendorf tätigen gemeinnützigen Verbände und Vereine ein Konzept für eine kommunale Altkleidersammlung spätestens bis zum 31.12.2013 zu erstellen, so dass ab 2014 mit der gemeinsamen Sammlung begonnen werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 10:55 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer